

BECKENBODENTHERAPIE

Beckenbodentherapie - Urogenitale Rehabilitation für Frauen und Männer

Leiden Sie unter unkontrollierbarem Urin- oder Stuhlverlust? Bestimmt der häufige Gang zur Toilette Ihr Leben? Planen Sie Ihren Alltag rund um den erhofften Stuhlgang? Plagen Sie chronische Schmerzen im Beckenbereich? Sie sind mit Ihren Problemen nicht allein. Unsere speziell ausgebildeten Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten behandeln Funktionsstörungen der Blase und des Darms mit einem vielseitigen Therapieangebot.

Beckenbodentherapie kann helfen bei:

- Belastungsinkontinenz (Urin- oder Stuhlverlust beim Husten, Niesen, Heben von Lasten, Sport)
- Dranginkontinenz / Reizblase (schwer unterdrückbarer Drang zum Wasserlösen)
- Senkungsbeschwerden (Senkungen der Gebärmutter, der Blase und des Darms) • Schmerzen und Verspannungen im Genitalbereich
- Beschwerden nach der Geburt
- Beschwerden nach Prostataoperationen
- Stuhlentleerungsprobleme – chronische Verstopfung – Reizdarm

Welche physiotherapeutischen Methoden werden angewendet?

- Wahrnehmungsschulung zur korrekten Aktivierung, Kräftigung und Entspannung der Beckenbodenmuskulatur
- Erarbeiten von hilfreichen Strategien /Anpassung des Trink- und Entleerungsverhaltens
- Triggerpunktbehandlungen zur Entspannung der Beckenbodenmuskulatur
- Biofeedback (mittels Sonde wird die Muskelaktivität auf einem Bildschirm sichtbar gemacht)
- Elektrostimulation (zur Muskelstimulation, Blasenberuhigung und Schmerzbehandlung)
- Hilfsmittelberatung
- Trainingsprogramm für zu Hause

Übrigens:

- Es gibt keine Altersgrenze, auch im fortgeschrittenen Alter ist der Beckenboden noch trainierbar!
- Wir behandeln in separatem Einzelzimmer in ruhiger und diskreter Atmosphäre.
- Unter pelvisuisse.ch erhalten Sie viele weitere Informationen zur Beckenbodentherapie.
- Die Kosten werden von der Grundversicherung der Krankenkasse übernommen.
- Die Überweisung zur individuellen Beckenbodentherapie erfolgt durch Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Sprechen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt über Ihre Symptome.

Dies ist der erste Schritt, um eine geeignete Therapie auf ärztliche Verordnung zu erhalten.

"Ich freue mich, Sie zur Beckenbodentherapie begrüßen zu dürfen"
Marlies Bürgler, Physiotherapeutin

